

1. Record Nr.	UNINA9910433256503321
Autore	Stompe Thomas
Titolo	Der freie Wille und die Schuldfähigkeit [[electronic resource] ] : in Recht, Psychiatrie und Neurowissenschaften
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2013 Berlin, : Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2010
ISBN	3-95466-015-6 3-95466-014-8
Edizione	[1. Auflage]
Descrizione fisica	1 online resource (247 p.)
Collana	Wiener Schriftenreihe für Forensische Psychiatrie ; ; v.1
Altri autori (Persone)	SchandaHans
Disciplina	611
Soggetti	Crime -- Sociological aspects -- Congresses Crimes Medicine Biology Principle-Based Ethics Psychiatry Psychological Phenomena Freedom Jurisprudence Forensic Medicine Neurosciences Ethics Forensic Sciences Social Control, Formal Biological Science Disciplines Human Rights Behavioral Sciences Philosophy Health Care Economics and Organizations Humanities Sociology Natural Science Disciplines Health Occupations Criminology Behavioral Disciplines and Activities Social Sciences Occupations Health Care

Forensic Psychiatry  
Personal Autonomy  
Neurobiology

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

Description based upon print version of record.

Nota di contenuto

Mit Beiträgen zu u.a. folgenden Themen: - Der freie Wille - ein problemgeschichtlicher Abriss - Warum und wann erscheinen uns Entscheidungen als frei? - Freier Wille und Gehirn - eine neurorelationale Hypothese - Perspektiven der Neurophilosophie - Willensfreiheit in rechtsphilosophischer Perspektive - Psychriehistorische und psychopathologische Aspekte der Debatte um den „freien Willen“ - Die Beurteilung der Willenseinschränkungen in der forensischen Psychiatrie - Hirnforschung, Gewalt und Strafe - Erkenntnisse neurowissenschaftlicher Forschung - Die substanzbedingte Einschränkung des freien Willens - Wie frei ist der Mensch mit einer Paraphilie? - Die Neurowissenschaften im Schuldstrafrecht - Die Perspektive des forensisch-psychiatrischen Gutachters - Die Debatte über den freien Willen - Konsequenzen für die forensische Psychiatrie?

Sommario/riassunto

Bereits seit der griechischen Antike wurde die Frage nach dem freien Willen und damit auch nach der Schuldfähigkeit von Straftatmern immer wieder aufgegriffen. Im 20. Jahrhundert wurde die Idee der Existenz eines freien Willens von unterschiedlichen wissenschaftlichen Richtungen vehement kritisiert: Sowohl Freud und seine Nachfolger, wie auch die modernen Sozialwissenschaften und naturwissenschaftliche Disziplinen wie die vergleichende Verhaltensforschung, die Verhaltensgenetik und die Hirnforschung stellen das Konzept des freien Willens in Frage. Das Unbewusste, die soziale Pragn